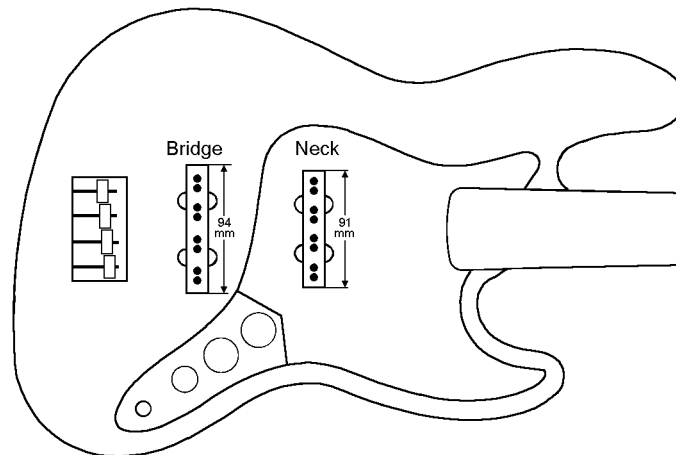
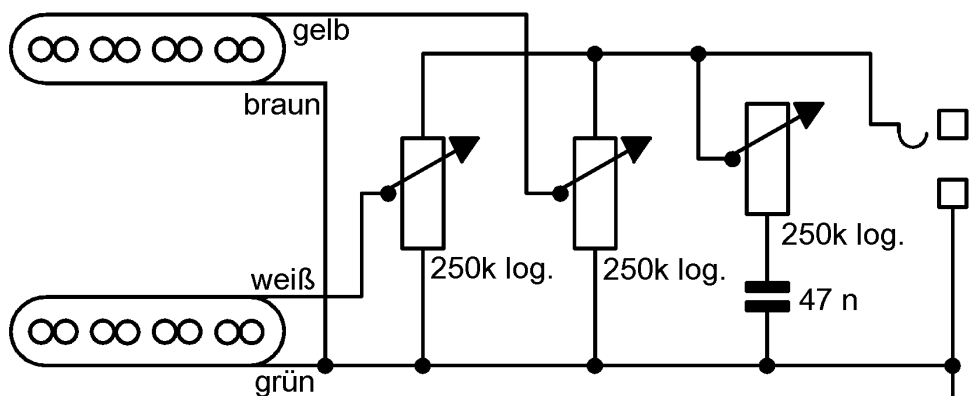


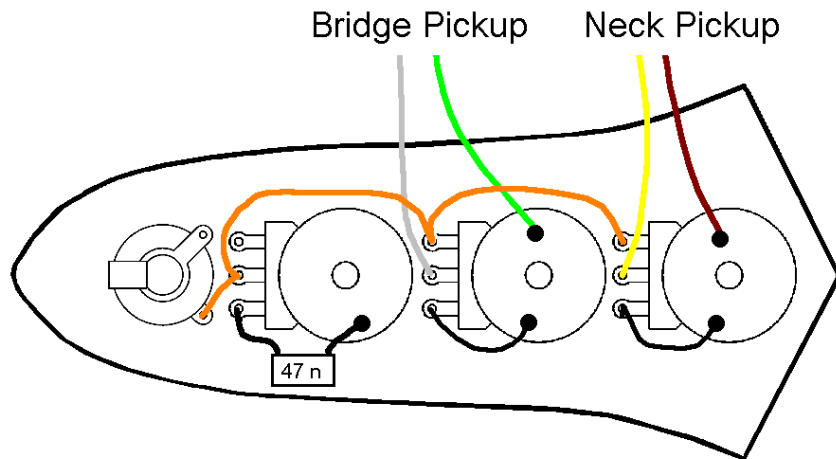
Jazz Bass



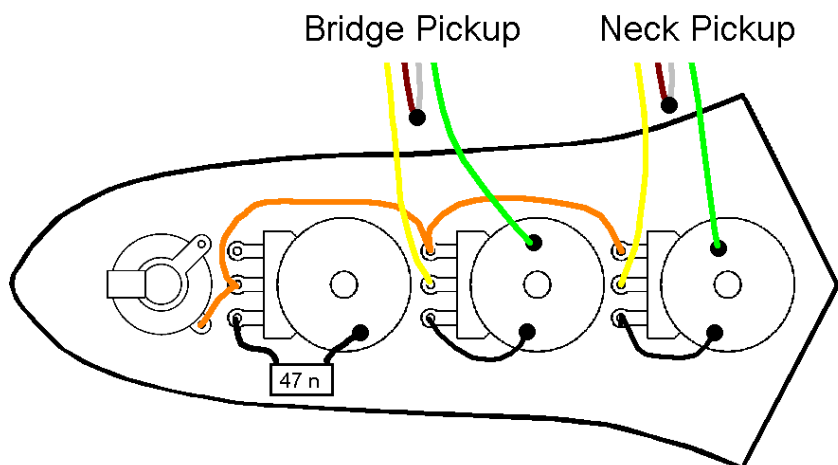
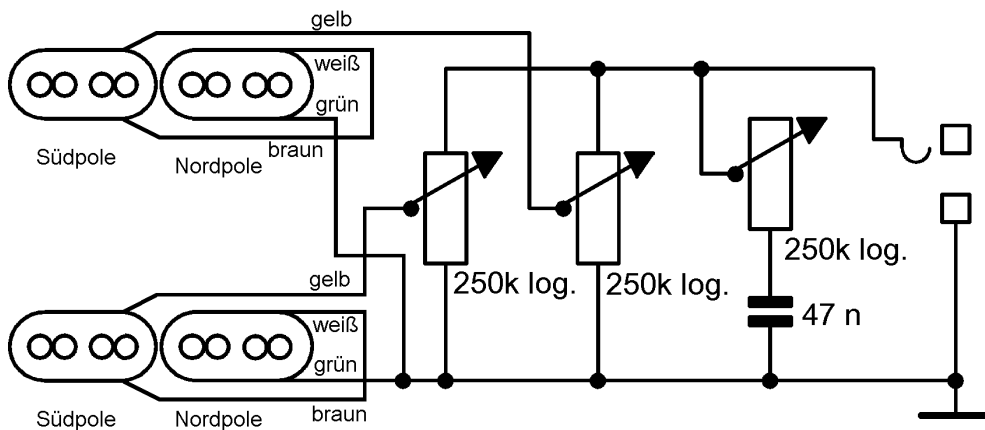
Dieser Bass hat in seiner Standardausführung zwei Single-Coil-Pickups mit je acht Magneten, zwei Volume-Potis und ein Tone-Poti für beide gemeinsam. Die Wahl des Pickups geschieht hier durch Leisedrehen des nicht erwünschten. Die Magnete in beiden Pickups sind verschieden gepolt, und die Wickelrichtungen sind entgegengesetzt. Wenn beide gleich laut eingestellt sind, ergibt sich ein Humbucking-Effekt. Achtung beim Einbau: Der untere (Steg) ist knapp 3 mm länger als der obere (Hals).



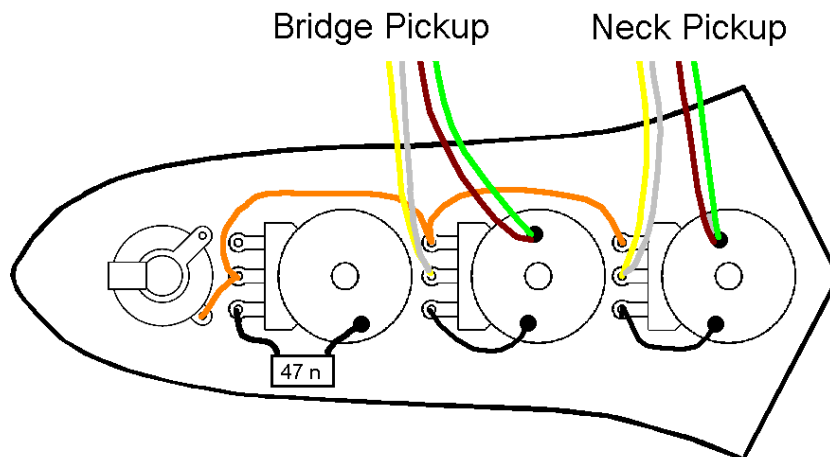
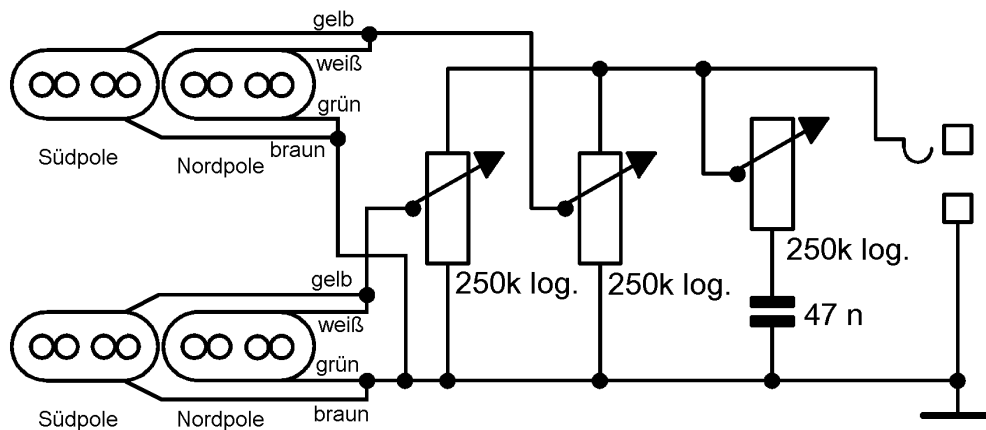
Standardschaltung mit zwei Schaller JB6 (echte Single-Coils)



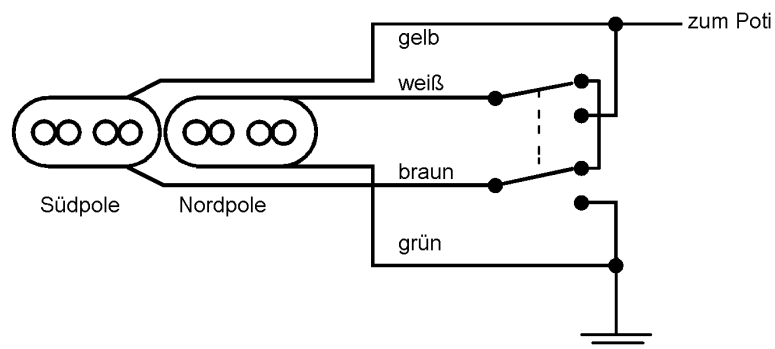
Eine Alternative bei den Pickups ist der Schaller-Typ JBX. Hier ist jeder für sich allein brummfrei dank zwei Spulen. Jede hat vier verstellbare Polschrauben. Die Magnete unter beiden sind entgegengesetzt gepolt. Das technische Prinzip ist das gleiche wie beim Precision Bass, jedoch mit den Abmessungen des Jazz Bass. Üblicherweise werden die beiden Spulen eines Pickups in Serie geschaltet.

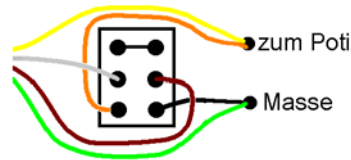


Wie beim Precision Bass ist hier auch eine Parallelschaltung der beiden Spulen möglich. Damit erhält man einen knallharten, höhenreichen Sound.



Wer beide Möglichkeiten zur Verfügung haben möchte, der kann sich einen Umschalter einbauen. Dazu eignen sich Minischalter 2 x Um oder Push/Pull-Potis.





Die Schaltung mit den zwei Volumen-Potis findet nicht jeder Bassist optimal. Zwar ist hier im Prinzip eine stufenlose Mischung zwischen beiden Pickups möglich. Doch wenn man dann die Lautstärke verändern will, muss man an zwei Potis drehen. Dabei das Mischungsverhältnis exakt beizubehalten, ist schwer zu schaffen. Außerdem gehen beim leiser drehen sehr schnell die Höhen weg. Ein knallharter Slap-Sound nur dann zu erzielen, wenn beide Volumen-Potis voll aufgedreht sind. So bietet es sich an, Alternativen zu dieser Schaltung zu entwickeln.

Wer die stufenlose Mischung zwischen den beiden Pickups nicht braucht, der kann sich auch mit einem einzigen Volumen-Poti begnügen. In das frei werdende Loch kann man dann einen Pickup-Wahlschalter einsetzen, der einen Einzel- oder Parallelschaltung erlaubt. Wenn sich an der Optik des Basses nichts ändern soll, dann kann man einen Drehschalter dafür verwenden. Passende Ausführungen sind im Elektronikhandel leicht zu bekommen. Wenn es die Konstruktion des Basses zulässt, ist auch ein flacher Kippschalter (wie in den Fender-Gitarren) zur Pickup-Wahl verwendbar. Anschluss siehe unter "[Telecaster](#)".

„Jazz Bass“ und „Telecaster“ sind eingetragene Warenzeichen der Firma Fender Musical Instruments. Schaller ist von dieser Firma unabhängig.